



Hasseler

Blädche

Nachrichten- und Mitteilungsblatt des Stadtteils Hassel

Ausgabe 416

Donnerstag, 8. November 2018

18. Jahrgang



Zu einer Parkanlage soll der untere Teil des Hasseler Friedhofs umgestaltet werden.

Foto: D. Wirth

Neues aus dem Ortsrat: Friedhof in Hassel soll verkleinert werden

HASSEL, 23.10.2018 . Der Ortsrat Hassel tagte wegen der Haushaltsbesprechung für 2019/20 mit der Verwaltung zuerst im großen Sitzungssaal des Rathauses St. Ingbert. Anschließend ging es im kleinen Sitzungssaal weiter. Als erster TOP stand auf Antrag der CDU-Ortsratsfraktion die Umwidmung von Teilen des Hasseler Friedhofs zu einer Parkfläche auf der Tagesordnung. Immer stärker ändert sich die Be-



erdigungskultur. Der Trend geht dabei immer stärker von der Sarg- zur Urnenbestattung. Dies bedeutet, dass immer weniger Grabflächen auf dem Friedhof benötigt werden. Schon vor Jahren hat die Friedhofsverwaltung damit begonnen, im unteren Teil zur St. Ingberter Straße hin keine neuen Gräber mehr zu belegen. Dadurch ist dieser Teil, bis auf ein rundes Dutzend Gräber frei geworden. Einstimmig beschloss der Ortsrat die untere Hälfte deshalb als Parkanlage umzuwidmen. Dabei soll der alte zentrale Zugang von der St. Ingberter Straße wieder freigelegt werden und zum restlichen Friedhof hin eine räumliche Trennung durch eine Zaunanlage erfolgen.

Der in der Sitzung anwesende Stadtarchivar Dieter Wirth forderte den Ortsrat und die Friedhofsverwaltung auf, bei der Umgestaltung die historischen Grabsteine zu erhalten. In diesem Feld hat sich das Grab von Felix Villeroy (1792 – 1881) und seiner Frau, dem ehemaligen Besitzer des Rittershofs und des Triebischeider Hofes erhalten. Villeroy gilt heute noch als einer der Wegbereiter der modernen Landwirtschaft. In unmittelbarer Nähe der Villeroys gibt es ein Hochkreuz mit der Grablege von Pfarrer Adam Berberich (1894 – 1948). Weitere kunstvoll gestaltete Gräber von Hasseler Bürgern gibt es in der zukünftigen Parkanlage. Hier wäre es bei der Neuanlage wünschenswert, auch die historischen Grabsteine zu erhalten und zu renovieren.

Weihnachtsmarkt

Seit Jahren übersteigen die Kosten für den Hasseler Weihnachtsmarkt das vorhandene Budget und kann durch die Teilnehmergebühren nicht gedeckt

werden. Deshalb fasste der Ortsrat einstimmig den Beschluss zu prüfen, ob der Bauhof wie in den anderen Stadtteilen schon üblich, die Weihnachtshäuschen aufbaut. Sollte dies möglich sein, erhöht sich die Standgebühr im Außenbereich von 30 auf 50 Euro.

Beleuchtungsanlage Alte Schulturnhalle

Seit Jahren wird auf Antrag des Heimat- und Verkehrsvereins Hassel diskutiert in der Alten Schulturnhalle eine neue Bühnenbeleuchtung zu installieren und die beiden Lampen aus der Eröffnungszeit zu ersetzen. Oft scheitern Neuanschaffungen an den nötigen finanziellen Mitteln. Aber in diesem Fall war der Ortsrat von Anfang an bereit die Beleuchtungsanlage zu finanzieren. Technische Hindernisse und eine Überlastung der städtischen Bauabteilung verzögerten dieses Projekt immer wieder. Nun wurde die Bauverwaltung einstimmig beauftragt, eine 4-Punkt-Traverse mit moderner LED-Technik vor und auf der Bühne zu installieren. Diese Installation bedeutet eine bessere Nutzung der Bühne bei den verschiedensten Veranstaltungen wie Konzerten oder Theateraufführungen. Bisher bedeuteten Scheinwerfermasten vor der Bühne immer eine Gefahrenquelle, sollten diese umstürzen.

- wir / Foto: D. Wirth -

**Unterstützen Sie das
Hasseler Blädchen –
Das Infoblatt in Hassel –
Anzeigen nur direkt an die Redaktion:
per email: info@dhvwirth.de
oder ☎ 06894/570719 ab 15 Uhr**

Gedenken der Opfer der Kriege am Volkstrauertag

HASSEL, 18.11.2018 . Am Volkstrauertag wird in ganz Deutschland den Opfern der Kriege gedacht. Auch in Hassel findet jedes Jahr an diesem Tag eine Gedenkveranstaltung statt, zu der alle Bürger herzlich eingeladen sind.

Auch in diesem Jahr verleihen die Reservistenkameradschaft zusammen mit der Hasseler Feuerwehr der Gedenkfeier am Sonntag, den 18. November ab 11.15 Uhr auf dem Hasseler Friedhof einen würdigen Rahmen. Bei dieser nach der landesweiten Schwerpunktveranstaltung auf den Spicherer Höhen ältesten und größten Deutsch-Französischen Gedenkveranstaltung im Saarland werden auch Vertreter des VDK (Verband Deutsche Kriegsgräberfürsorge), französische Kameraden der Souvenir Français Section Forbach und Umgebung sowie Kameraden des Saarländischen Reservistenverbandes die Feier unterstützen.

- wir -

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr / Notarzt / Rettungsleitstelle..... 112
Kreiskrankenhaus St. Ingbert 06894/108-0
Gift-Notruf 06841/19240
Stadtwerke IGB (Bereitschaft) 06894/9552-400

Ärzte

Den Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der bundeseinheitlichen Rufnummer:

116 117

Die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag, Mo, Di, Do von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr, Mi von 13.00 Uhr bis 8.00 Uhr, Fr von 13.00 Uhr bis Mo 8.00 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen (bis zum nächsten Wochentag) rund um die Uhr

Kurzfristige Änderungen bei den Notdiensten entnehmen Sie bitte der Tagespresse!

Augenarzt

Sa./So., 10./11.11.: Dr. Bernhard Löw
Völklingen, Poststraße 21
☎ 06898/28111

Sa./So., 17./18.11.: Gem. Praxis Dr. Weiner
Homburg, Talstraße 26
☎ 06841/5033

HNO-Arzt

Sa./So., 10./11.11.: Dr. Najib Müller-Bütow, Saarbrücken, Berliner Promenade 16
☎ 0681/34618

Sa./So., 17./18.11.: Dr. Alfred Steuer, Saarbrücken,
Sulzbachstr. 20, ☎ 0681/584242

Zahnarzt

Nur für dringende Notfälle und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. Alle Notdiensttermine können ab sofort auch im Internet unter www.zahnaerzte-saarland.de gefunden werden.

Sa./So., 10./11.11.: Peter Kauf, Bierbach, Bruchbergstraße 1, ☎ 06894/51575

Kinderärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxen der Kinder- und Jugendärzte/innen
Marienhauklinik Kohlhof
☎ 06821/363 2002

Tierarzt

Der Notdienst an Wochenenden beginnt samstags um 12.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Sa./So., 10./11.11.: Tierarzt Scholz
St. Ingbert, Oststraße 74
☎ 06894/89 50 50 - 1

Sa./So., 17./18.11.: Tierarzt Dr. Burgard, St. Ingbert,
Purrmannstr. 4, ☎ 06894/805 05

www.hassel-saar.de

Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.00 Uhr.

Sa., 10.11.: Rosen-Apotheke, St. Ingbert,
Rickerstraße 17, ☎ 06894/4993

So., 11.11.: Rats-Apotheke Blieskastel, Zweibrücker Straße 10, ☎ 06842/4422

Sa., 17.11.: Adler-Apotheke, St. Ingbert,
Kaiserstraße 92, ☎ 06894/2232

So., 18.11.: Johannis-Apotheke, Rohrbach,
Obere Kaiserstraße 113,
☎ 06894/53500

Ortsverwaltung

Öffnungszeiten:

dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin Doris Hartz

☎ 06894/51041, Fax 06894/956511

eMail: ovsthassel@st-ingbert.de

Sprechstunde des Ortsvorstehers M. Hauck:

Montags: 17.00 – 18.00 Uhr

Sprechstunde Schiedsmann Torsten Towae:

Nur nach Vereinbarung ☎ 0176/61678681

HEINRICH Immobilien

Dipl. BW (FH) Immobilienwirt Oskar Heinrich
Alte Bahnhofstraße 2, 66386 St. Ingbert
heinrich.my-next-home.de

Tel. 06894/9557332 oder 0176/24097075

Für vorgemerkte Kunden ständig gesucht:
EFH, MFH, ETW, Grundstücke in allen Preisklassen!

Impressum:

Verlag und Druck: Dengmerter Heimatverlag,
Sebastianstraße 46, 66386 St. Ingbert-Hassel,
☎ 06894/570719 (ab 14 Uhr) Fax 06894/570709,
eMail info@DHVwirth.de, www.DHVwirth.de

Redaktion: Ute Wirth (V.i.S.d.P.)

Auflage: 1.900 Exemplare

alle 14 Tage in den ungeraden Wochen kostenlos
an alle Haushalte

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a.
wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel
geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1.11.2016. Bei Nichtlieferung bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



**Redaktionsschluss für
die Ausgabe 417
Mittwoch, 14.11.2018**



Prot. Kirchengemeinde Hassel

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

jeden Mittwoch in der ev. Begegnungsstätte:

ab 12.00 Uhr: Mittagstisch 60+ Info und Anmeldung: Pfarramt (☎ 5609)

Speiseplan: Nach jedem Essen wird ein leckerer Nachtisch serviert!

- 07.11.: Putengeschnetzeltes mit Gemüsereis
- 14.11.: Kohlrouladen mit Salzkartoffeln und Krautsalat
- 21.11.: Rindergulasch mit Nudeln und Salat

jeden Mittwoch in der ev. Begegnungsstätte:

- 15.15 – 16.15 Uhr: Kids Club (1. – 3. Klasse)
- 16.30 – 17.30 Uhr: Youngsters Club (4. – 6. Kl.)

jeden Donnerstag in der ev. Begegnungsstätte:

- 20.00 Uhr: Kirchenchorprobe

jeden Freitag in der ev. Begegnungsstätte:

- 16.30 – 17.15 Uhr: Präparanden, Lisa Berg,
- 17.30 – 18.15 Uhr: Konfirmanden, Lisa Berg,

Sonntag, 11. November 2018:

- 10.00 Uhr: Gottesdienst mit I. Oberkircher

Sonntag, 18. November 2018:

- 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Prof. Blumbach



Katholisches Pfarramt Herz Jesu

Pfarrbüro in Hassel: Handy 0151 14879662
gisela.goerlinger@bistum-speyer.de

Samstag, 10. November 2018:

- 17.00 Uhr: Beichtgelegenheit
- 17.30 Uhr: Vorabendmesse

1. Jahrgedächtnis für Hannelore Presser, 2. Jahrgedächtnis für Heimo Hegi, 2. Sterbeamt für Ingrid Zitt, Amt für Paul, Paula und Norbert Reichert, Irma Koch, Hermann und Emilie Jost und Sohn Peter

Sonntag, 11. November 2018:

- 17.30 Uhr: ökum. Wortgottesdienst zu St. Martin

Mittwoch, 14. November 2018:

- 18.00 Uhr: Hl. Messe

GRABMALE RICHTER GMBH

Meisterbetrieb seit 1960 in St. Ingbert

GRABDENKMÄLE IN ALLEN GESTALTUNGSARTE

- | | |
|------------------|-----------------|
| Urnengrabanlagen | Grababdeckungen |
| Einfassungen | Grabschmuck |

Peter Richter • Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Neunkircher Weg 138a • 66386 St. Ingbert
☎ 06894/2801 • E-Mail: grabmale.richter@online.de

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme, die wir beim Tode unseres lieben Verstorbenen

Hansel Jentes

erfahren durften, möchten wir uns hiermit bei allen bedanken.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Pfarrer Raymond Rambaud und dem katholischen Kirchenchor.

Josefa und Kinder mit Familien

Hassel, im September 2018

Sonntag, 18. November 2018:

- 9.00 Uhr: Amt mit Chor

1. Jahrgedächtnis für Achim Schumacher, 2. Jahrgedächtnis für Werner Kunz, Amt für Alexandra Kunz

Kleidersammlung zu St. Martin

HASSEL. Der Gemeindeausschuss Herz Jesu Hassel sammelt dieses Jahr an St. Martin wieder für die Kleiderkammer der AWO St. Ingbert im „Mathildenstift“. Gesammelt werden:

- Kleidungsstücke aller Art für Erwachsene, Jugendliche und Kinder (ausgenommen Unterwäsche)
- Schuhe
- Gardinen
- Wolldecken
- Bettwäsche
- Hand- und Duschtücher



Die Spenden sollten in einem sauberen und noch ordentlichen Zustand sein. Gesammelt wird an St. Martin, Sonntag, 11. November vor und nach dem Wortgottesdienst, um 17.30 Uhr. Gerne können auch Spenden vor und nach der Vorabendmesse am 10. November, und bei Margit Rinck, Rittershofstraße 60, (☎ 06894/53937) ab 15.00 Uhr abgegeben werden.

Der Gemeindeausschuss Hassel bedankt sich schon jetzt ganz herzlich für Ihre Mithilfe.

St. Martin zieht durch Hassel

HASSEL, 11.11.2018. Der ökumenische Wortgottesdienst zu St. Martin findet am Sonntag, 11. November, um 17.30 Uhr, in der kath. Kirche Herz-Jesu Hassel statt. Anschließend geht der Martinszug von der Kirche aus zur Eisenbergschule. Zur diesjährigen Sammlung beachten Sie bitte oben den eigenen Artikel.



Termine der AWO Hassel

Ort: AWO-Begegnungsstätte „Altes Wasserwerk“

- Do., 08.11.: Kaffeenachmittag ab 14.30 Uhr
- So., 18.11.: Gemeinsames Mittagessen ab 12 Uhr, Kartoffelsalat und Schweinebraten
- Do., 22.11.: Kaffeenachmittag mit Heringssessen

Veranstaltungen 2019 für „Hasseler Heimatbrief“ melden

HASSEL. Alle Vereine, Organisationen und Parteien, die noch nicht ihre Veranstaltungen für 2019 gemeldet haben, werden aufgefordert, diese bis spätestens zum 15. November 2018 zu melden. Später eingehende Meldungen können für den „Hasseler Heimatbrief“ nicht mehr berücksichtigt und nur noch auf der Hasseler Homepage veröffentlicht werden.

Die Abgabe der Termine (Datum, Art der Veranstaltung, Ort, Uhrzeit) ist nur an die Redaktion (**nicht** auf die Ortsverwaltungsstelle) per eMail zu senden: info@dhvwirth.de.

- wir -

Der kleine „Rabe Socke“ in der Schulturnhalle

HASSEL, 18.11.2018. Der Förderverein katholische Kita Herz Jesu lädt ein zum Puppentheater für Kinder ab 3 Jahren. Der kleine „Rabe Socke“ (Alles wieder gut! Und Alles geheim) wird in der alten Schulturnhalle am Sonntag, den 18. November um 15.30 Uhr die Kleinen begeistern. Einlass ist um 15.00 Uhr.



Viele kennen sicher aus Kinderbüchern von Nele Moost und Annet Rudolph die Figur des Raben Socke, der öfter mal nervt oder wieder an sich denkt, aber böse sein kann ihm niemand. Und darum geht es: Eines Tages werden die Mäuse eingeladen, wissen aber nicht, welche von ihnen gemeint ist. Das verwundert nicht, denn sie haben ja auch keinen Namen. Das muss sich ändern. Das gilt auch für den Raben, der einmalig und unverwechselbar ist. Aber dabei kommt er ins Grübeln, welche Bezeichnung für ihn denn die beste wäre. Doch er wird krank. Als die Dachsmutter ihn wieder gesund gepflegt hat, überraschen ihn seine Freunde: Ab heute heißt er „Rabe Socke“. Als das Schaf die Freunde einlädt, damit sie beim Einräumen eines Zimmers helfen sollen, gibt es zur Belohnung eine Überraschung. Nun ratet mal, welche?

Kneipp-Verein lädt zum Mittagessen

HASSEL, 13.12.2018. Der Kneipp-Verein lädt seine Mitglieder am 13. Dezember um 12 Uhr zu einem gemeinsamen Mittagessen bei der AWO ein. Es entsteht ein Unkostenbeitrag über 2€. Zur besseren Planung wird um eine telefonische Anmeldung gebeten: Lotte Presser, ☎ 53425 oder Ute Grund, ☎ 956404. Der Verein freut sich über Ihr Kommen.

Weihnachtsfeier des VdK-Ortsverbandes Hassel

HASSEL, 24.11.2018. Der VdK-Ortsverbandes Hassel lädt alle Mitglieder zu seiner diesjährigen Weihnachtsfeier recht herzlich ein. Der gemütliche, vorweihnachtliche und besinnliche Abend findet am 24. November ab 17 Uhr im Sportheim Hassel statt. Der 1. Vorsitzende Neuhaus (☎ 06894/53 98 4 oder per Mail hwneuhau@live.de) oder sein Stellvertreter Christoph Borner (☎ 06894/58 01 06) nehmen bis zum 15. November Anmeldung entgegen.

- wir -

Der kleine „Rabe Socke“ in der Schulturnhalle

Der kleine Rabe ist Held zahlreicher Kinderbuchgeschichten und der Inbegriff eines gesunden Kindes, keck, neugierig und vorurteilsfrei. Mit Abenteuergeist und Neugierde meistert er die Herausforderungen der Kindheit.

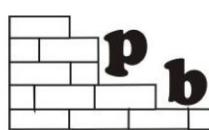
Die Vorstellung des Puppentheaters Drehwurm dauert 45 Minuten. Danach dürfen die Kids die Puppen besichtigen und haben vielleicht viele Fragen. Karten zu 5 Euro gibt es ab sofort bei der Kita Herz Jesu, ☎ 52850, oder Toto-Lotto Kirsch, Hassel, Marktplatz 3.

- cst -

- Neu- und Umbau
- Sanierungsarbeiten
- Pflasterarbeiten

Seit 1896
Bauunternehmung
Peter Brengel GmbH

Auf der Heide 37
66386 St. Ingbert-Hassel



☎ 06894/580708
✉ 06894/570944
📞 0171/7796170

Hasseler Blädche – Das Infoblatt in Hassel
alle 14 Tage kostenlos

VHS Hassel begeistert Kinder für Kochen und Backen

HASSEL, 27.10.2018 . Kochen und Backen stand für Kinder von 5 bis 13 Jahren bei der VHS-Nebenstelle Hassel in einem Workshop in der Schule am Eisenberg auf dem Programm. Gemäß der Jahreszeit wurde eine Kürbissuppe aus heimischen Produkten gekocht, dazu gab es Plätzchen mit Halloween-Motiven.

Zunächst erfuhren die kleinen Teilnehmer von Dozentin Bianca Müller gemäß dem Motto von Astrid Lindgren: „von Klein auf lernen“, dass die Zutaten (Erdnusskürbis, Zwiebeln, Äpfel, Kartoffeln, Möhren) aus dem Bliesgau, also aus der Biosphäre stammen und dass es besser ist, Produkte aus der Nähe zu kaufen, als diese noch mit LKW's von weit her anfahren zu lassen. Das diene dem Klimaschutz. Auch das Mehl für die Plätzchen und die Butter kamen aus der Region. Mülltrennung wurde ebenso erklärt und praktiziert.

Die Zutaten für die Kürbissuppe wurden zuerst geschnitten. Otto Bohnert hatte seine von ihm entwickelten Schneidebretter, mit dem Kinder und Menschen im Rollstuhl, aber auch ältere Personen, gut arbeiten können, mitgebracht, so dass es relativ wenig zu reinigen gab. Danach wurden die Zutaten für die Plätzchen auf dem Tisch geknetet, was den

Heranwachsenden besonders Spaß bereitete. Mädchen wie Jungen trugen stolz ihre Kochschürzen, auch ein Kochhut war zu sehen. Bis alles gekocht und gebacken war, las Christa Strobel noch Geschichten vor.



Zum Mittagessen aßen manche schon mal drei Teller Suppe. Dazu gab es einen „Zaubertrank“. Unter den von den Kindern verzierten Plätzchen befanden sich sogar kleine Kunstwerke. Stolz wurden sie den Eltern gezeigt und mit nach Hause genommen. Aussagen wie „Die Kürbissuppe schmeckt besonders lecker“ oder „Das Kochen und Backen macht schon sehr viel Arbeit“ war von den Kindern zu hören.

- cst / Foto: C. Strobel

Störfallmelder im EVS-Regenüberlauf am Griesweiher ist eingebaut

HASSEL . Im Januar 2018 wurden wegen eines verstopften Kanals über einen Regenüberlauf des EVS in Hassel über unbekannte Zeit ungeklärte Abwässer in den Griesweiher eingeleitet. Durch die sehr spät entdeckten Einleitungen wurde der gesamte Fischbestand des Weiher vernichtet und es entstand ein Gesamtschaden für Entschädigung des ASV Hassel, Einsatz der Feuerwehr, Entsorgung der toten Fische und Belüftung des Weiher von deutlich über 25.000 €. Der Einsatz der Belüfter im Griesweiher war erforderlich, um Sauerstoff zum Abbau des Abwassers in den Weiher einzutragen und um den Würzbacher Weiher vor den stark sauerstoffzehrenden Abwässern aus Hassel zu schützen.



Der Störfall am Griesweiher löste einen Großeinsatz der Feuerwehr, THW und der Polizei aus

Damals sah die Grüne-Stadtratsfraktion eine erheblich Mitschuld des EVS am Ausmaß des Fischsterbens wegen fehlender Störfallmelder in seinen kritischen Bauwerken. Dazu der Grüne-Gewässerexperte und Stadtrat Adam Schmitt: „Das Kanalnetz mit seinen vielen Schwachstellen ist heute der kritische Baustein im Gewässerschutz. Während die Kläranlagen gut überwacht werden, ist die Kontrolle aller ca. 2.500 Einleitstellen aus dem Kanalnetz ohne moderne Störfallmelder nahezu unmöglich. Seit vielen Jahren werden in der Fachliteratur für alle gewässerökologisch bedeutsamen Einleitstellen Störfallmelder gefordert. Mit einem Störfallmelder wäre der Schaden im Griesweiher deutlich geringer ausgefallen.“

Auf Drängen der Grünen-Stadtratsfraktion hat der EVS im April 2018 den Einbau eines Störfallmelders zugesagt und die Zusage vor wenigen Tagen realisiert. Dazu Adam Schmitt: „Die Grüne-Ratsfraktion ist erfreut über die schnelle Umsetzung des Projektes und bedankt sich dafür beim EVS. Für uns ist der Einbau der Störfallmelder ein wichtiger Beitrag des EVS zum Schutz der Naherholungsgebiete und Angelgewässer Griesweiher und Würzbacher Weiher. Die Grüne-Ratsfraktion hofft, dass nun zeitnah auch andere kritische Regenüberläufe in der Stadt mit solchen Sensoren ausgestattet werden, um eine unkontrollierte bzw. erst spät entdeckte Verschmutzung unserer Gewässer aus dem Kanalnetz zu vermeiden.“

- Adam Schmitt / Foto: Florian Jung -